



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 1 von 18

Mladá Boleslav / Elsass, 19. August 2019

Pressemappe ŠKODA KAMIQ

Inhalt

Überblick	2
Exterieur	5
Interieur	6
Motoren und Fahrwerk	8
Karosserie und Assistenzsysteme	10
Konnektivität	13
Simply Clever	16



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 2 von 18

Überblick: Neuer City-SUV ŠKODA KAMIQ – der perfekte Begleiter für den modernen Grossstadtdschungel

- › Der ŠKODA KAMIQ rundet die SUV-Familie der Marke nach unten ab
- › Jüngstes Mitglied der ŠKODA-Modellpalette bietet emotionales Design, kompakte Abmessungen, grössere Bodenfreiheit und gute Übersichtlichkeit
- › Der City-SUV legt starken Fokus auf aktive, lifestyle-orientierte Kunden

ŠKODA ergänzt seine erfolgreiche SUV-Palette auf dem europäischen Markt um ein drittes Modell und besetzt mit dem ŠKODA KAMIQ erstmals das stark wachsende Segment der City-SUV. Der KAMIQ verbindet die typischen Vorzüge dieser Fahrzeugklasse wie eine grössere Bodenfreiheit oder eine erhöhte Sitzposition mit der Agilität eines Kompaktfahrzeugs sowie markentypisch emotionalem Design. Mit state-of-the-art Assistenz- und Infotainmentsystemen, einem grosszügigen Raumangebot und zahlreichen Simply Clever Ideen erfüllt der neue KAMIQ als echter ŠKODA gleichermassen die Ansprüche von Familien wie lifestyle-orientierten Kunden.

Der ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier sagt: „Mit dem ŠKODA KAMIQ setzen wir unsere SUV-Offensive konsequent fort und runden unser Angebot auf dem europäischen Markt mit ihm perfekt nach unten ab. Ich bin überzeugt: Dem KAMIQ gelingt im dynamischen Wachstumssegment der City-SUV ein starker Einstand – mit seinem emotionalen Design, state-of-the-art-Assistenzsystemen und grosszügigem Platzangebot bringt er alles mit, um zahlreiche neue Kunden für sich zu gewinnen.“

Der neue KAMIQ führt die erfolgreiche SUV-Designsprache der SUV-Modelle KAROQ und KODIAQ fort, die zweigeteilten Scheinwerfer mit oben liegenden Tagfahrlichtern setzen optisch jedoch neue, eigenständige Akzente. Mit seiner **Länge von 4241 Millimetern** ist der ŠKODA KAMIQ deutlich kompakter als seine beiden grösseren SUV-Brüder. Im Zusammenspiel mit der erhöhten Sitzposition ist er damit bestens gerüstet für den modernen Grossstadtdschungel. Zugleich setzt er – typisch ŠKODA – auch im Segment der City-SUV Massstäbe beim Platzangebot.

Alain Favey, ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing, erläutert: „Der Name KAMIQ kommt aus der Sprache der im Norden Kanadas und Grönland lebenden Inuit und steht für etwas, das in jeder Situation perfekt passt – wie eine zweite Haut. Zudem beginnt auch die Modellbezeichnung des KAMIQ mit einem K und endet mit einem Q. Damit führt er die einheitliche Nomenklatur der ŠKODA SUV-Modelle fort.“

Einstieg in ein rasant wachsendes Segment

Mit dem KAMIQ setzt der Automobilhersteller seine erfolgreiche SUV-Offensive fort. Damit ist er künftig einer der **Eckpfeiler der ŠKODA-Modellpalette** beim Erschliessen weiterer Wachstumspotentiale. Die Nachfrage nach SUV-Modellen steigt stetig. Allein zwischen 2017 und 2018 ist die Nachfrage nach SUV-Modellen um 6,8 Prozent gestiegen, mehr als jedes dritte ausgelieferte Fahrzeug weltweit ist derzeit ein SUV. Das boomende Segment der City-SUV legte sogar um 13 Prozent zu, die **Hauptzielgruppe ist sportlich aktiv, lifestyle-orientiert und legt Wert auf Komfort sowie zeitgemässe individuelle Mobilität**. Bei der Auswahl ihres Autos zählt für sie neben praktischen Gesichtspunkten auch Spass am Fahrzeug. Der KAMIQ bringt daher ein



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 3 von 18

dynamisch-individuelles und gleichzeitig emotionales Design in ein neues Fahrzeugsegment und **kombiniert es mit dem Abenteuerflair eines SUV**. Neben einer erhöhten Sitzposition bietet er zudem eine grössere Bodenfreiheit, viel Platz bei kompakten Abmessungen, ein hohes Mass an Funktionalität und hervorragende Konnektivität. Er ist ausschliesslich mit Frontantrieb erhältlich, ist effizient und umweltfreundlich und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die Highlights des neuen ŠKODA KAMIQ im Überblick:

Exterieur

Eine **erhöhte Bodenfreiheit, robust ausgeführte Details** und grosse **Räder von 16 bis 18 Zoll** sorgen für eine kraftvolle optische Präsenz des ŠKODA KAMIQ. Bei kompakten Abmessungen präsentiert sich der SUV-Neuling charakterstark und dynamisch zugleich. Seine Zugehörigkeit zur ŠKODA SUV-Familie sieht man ihm sofort an, dabei prägen das individuelle Design einige markante Features: Zum Beispiel die **präzise ausgearbeitete Motorhaube**, die ihm ein unverkennbares Aussehen verleiht und seine eigenständige Identität unterstreicht. Als erster ŠKODA verfügt er über **geteilte LED-Frontscheinwerfer mit obenliegendem Tagfahrlicht** sowie in der Voll-LED-Ausführung über **dynamische Blinker vorne und hinten**. Ein Panoramadach ist optional verfügbar. Die Heckklappe trägt wie alle neuen Modelle des Autoherstellers den ŠKODA Schriftzug selbstbewusst in Einzelbuchstaben anstelle des ŠKODA Logos.

Interieur

Der KAMIQ verfügt als zweiter ŠKODA über das **neue Innenraum-Konzept**. **Die höhere Sitzposition und grosszügige Platzverhältnisse sorgen beim City-SUV für einen bequemen Ein- und Ausstieg, gute Übersicht und eine hohe Ergonomie**. Im Fond setzt der KAMIQ mit 1003 Millimetern **Kopffreiheit**, 1425 Millimetern **Ellbogenfreiheit** und 73 Millimetern **Kniefreiheit Bestmarken im Segment**. **Der Kofferraum fasst 400 Liter und wächst beim Umklappen der asymmetrisch geteilten Rückbank (60:40) mit optionaler Mittelarmlehne auf 1395 Liter**. Die auf Wunsch **umklappbare Beifahrersitzlehne ermöglicht den Transport besonders sperriger Gegenstände von bis zu 2447 Millimetern Länge**. Clevere Ablagen im Innenraum bieten **zusätzliche 26 Liter Stauraum**. **Weiche Materialien an Instrumententafel und vorderen Türverkleidungen sowie neue Sitzdesigns und -bezüge** – auch aus der edlen Mikrofaser Suedia – sorgen im Interieur für eine angenehme Atmosphäre. Auf Wunsch lässt sich der KAMIQ mit Ambientebeleuchtung, Dekorleisten, Kontrastnähten und dem Sport-Paket "Dynamic" weiter individualisieren. Auf Wunsch sorgen neben dem 10,25 Zoll grossen Virtual Cockpit auch Climatronic und ein elektrisch einstellbarer Fahrersitz für Komfort, zudem sind optional **Frontscheibe und Lenkrad beheizbar**. Das Sendesignal des schlüssellosen Zugangssystems KESSY schaltet sich nach 15 Minuten ohne Bewegung automatisch ab und steigert damit die Sicherheit.

Motoren und Fahrwerk

Drei TSI-Benziner mit 1,0 oder 1,5 Litern Hubraum leisten 70 bis 110 kW (95 bis 150 PS). Der **1,0 G-TEC mit 66 kW (90 PS) ist das erste auf den Betrieb mit umweltfreundlichem Erdgas (CNG) ausgelegte Triebwerk in einem ŠKODA SUV**. Geschaltet wird per manuellem 5- oder 6-Gang-Schaltgetriebe oder über ein 7-Gang-DSG. Alle Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP. Der KAMIQ verfügt über ein neu entwickeltes Fahrwerk, die **Bodenfreiheit liegt 33 Millimeter über der des ŠKODA SCALA**, die Böschungswinkel betragen 18.7 Grad vorn und 28.4 Grad hinten. Optional ist für den KAMIQ die **Adaptive Fahrwerksregelung mit Fahrprofilauswahl** (Sport Chassis Control) verfügbar – ein um 10 Millimeter tiefergelegtes, sportlich konfiguriertes Fahrwerk. Über



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 4 von 18

die Fahrprofilauswahl Driving Mode Select lässt sich zwischen **den Modi Normal und Sport** umschalten.

Karosserie, Sicherheit und Assistenzsysteme

Auf Basis der MQB-A0-Plattform des Volkswagen Konzerns bietet der KAMIQ höchste aktive und passive Sicherheit. Er ist mit **bis zu neun Airbags** ausgerüstet, inklusive Fahrer-Knieairbag und Seitenairbags hinten und verfügt über modernste Assistenzsysteme und ein grosszügiges Platzangebot. Er ist 4241 Millimeter lang, die Breite liegt bei 1793 Millimetern und in der Höhe misst der KAMIQ 1553 Millimeter (mit Dachreling). **Fast 80 Prozent der Karosserie bestehen aus hochfesten und warmgeformten Stählen. LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten sind serienmässig, Voll-LED-Scheinwerfer mit AFS (Adaptive Frontlight System) und dynamische Blinker vorne und hinten** sind optional erhältlich (Schweiz: Voll-LED-Rückleuchten mit dynamischen Blinkern hinten serienmässig bei Ausstattung Style). Zur Serienausstattung gehören ein **Spurhalteassistent, ein Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fussgängerschutz** sowie eine **Multikollisionsbremse**.

Infotainment und Konnektivität

Die Systeme **Swing, Bolero und Amundsen** stammen aus der dritten Generation des Modularen Infotainment Baukastens des Volkswagen Konzerns und **bieten Bildschirmdiagonalen von 6,5 bis 9,2 Zoll** sowie optional ein **ŠKODA Soundsystem mit zehn Lautsprechern. Der KAMIQ ist dank integrierter LTE-eSIM immer online.** Das ermöglicht zum Beispiel die stetige unmerkliche Optimierung der Navigation. Für die Umsetzung von Sprachbefehlen ist die **ŠKODA Digitale Assistentin Laura** zuständig, die ebenfalls Online-Unterstützung anbietet – neben einfachen Befehlen **verstehet sie auch ganze, fließend gesprochene Sätze und Dialekte.**

Die eSIM ermöglicht neben dem eCall auch den Zugriff auf die mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect. Dazu zählen Care Connect mit Fahrzeugfernzugriff sowie der Proaktive Service und Infotainment Online. **Infotainment Apps lassen sich vom Fahrzeug aus über einen Shop downloaden.** Verfügbar sind zudem SmartLink Technologie zur Einbindung von Geräten über Apple CarPlay, Android Auto oder MirrorLink™ - auf Wunsch auch kabellos als **Wireless SmartLink**-ein WLAN-Hotspot, bis zu jeweils **zwei USB-C-Anschlüsse vorne und hinten** sowie eine Phone Box, die das induktive Laden von Smartphones ermöglicht.

Simply Clever Ideen

ŠKODA-typisch erleichtern zahlreiche Simply Clever Ideen auch im neuen KAMIQ den Alltag. Einmalig in der Fahrzeugklasse des City-SUV ist der optionale automatisch ausklappende **Türkantenschutz**, ausserdem sind für den KAMIQ auch eine **elektrische Heckklappe inklusive Tip-To-Close-Funktion** und eine **schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung** erhältlich. Ab der Ausstattungslinie Ambition findet sich im Kofferraum eine **herausnehmbare LED-Taschenlampe**. Simply Clever sind **der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters**, der Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen und das **Regenschirmfach in der Fahrertür (mit Regenschirm).**



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 5 von 18

Design: Frischer Wind im Segment der City-SUV

- › Neues City-SUV übernimmt zahlreiche Features der Konzeptstudie ŠKODA VISION X
- › Markante zweigeteilte LED-Frontscheinwerfer mit obenliegendem Tagfahrlicht
- › Erstes ŠKODA-Modell mit dynamischen Blinklichtern vorne und hinten

Der neue ŠKODA KAMIQ bringt die Designsprache der ŠKODA SUV-Familie erstmals ins Segment der City-SUV und wirkt mit seinen kompakten Abmessungen robust und dynamisch.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA AUTO Design, betont: „Mit dem ŠKODA KAMIQ haben wir unsere unverkennbare SUV-Designsprache konsequent weiterentwickelt und gezielt geschärft. Er ist bereits auf den ersten Blick als Mitglied der ŠKODA SUV-Familie zu erkennen, setzt aber mit den scharf gezeichneten und zweigeteilten Scheinwerfern sowie der präzise ausgearbeiteten Motorhaube eigene Designakzente.“

An der aussergewöhnlich breiten Front trägt der ŠKODA KAMIQ einen aufrecht stehenden Kühlergrill mit markanten Doppelrippen. Die Motorhaube steigt mittig über die gesamte Länge nach oben an und verleiht dem neuen City-SUV einen besonders markanten Auftritt. Diesen Eindruck unterstreichen der auffällige Frontspoiler und andere Anbauteile wie Heckdiffusor und in der Ausstattungslinie Style tiefersitzende Seitenschwellerverkleidungen.

LED-Einheiten wirken wie Edelsteine

Der ŠKODA typische Kühlergrill wird von den LED-Scheinwerfern eingerahmt. Über den Hauptscheinwerfern liegt ein schmales Band, das Tagfahrlicht und Blinker vereint und perfekt die Linie des Kühlergrills fortsetzt. In der optionalen Voll-LED-Variante leuchtet der Blinker ebenfalls mit LED-Technik, vier nebeneinanderliegende und wie Edelsteine wirkende Leuchteinheiten leuchten nacheinander von innen nach aussen auf.

Grosse Bodenfreiheit und klare Flächen

In der Seitenansicht wirkt der ŠKODA KAMIQ durch die markante Tornadolinie und präzise ausgearbeitete Linien und klaren Flächen robust und dynamisch zugleich. Die serienmässige Dachreling in Satinschwarz verstärkt den kraftvollen Auftritt. Optional kann der KAMIQ mit einem Panoramadach und einer schwarz glänzenden oder silbernen Dachreling ausgestattet werden.

Eine neue Interpretation der C-förmigen Leuchtengrafik

Am Heck des KAMIQ fallen zunächst die neu gestalteten Rückleuchten mit einer neuen Interpretation der ŠKODA typischen C-Form auf. Bereits in der Basisausstattung leuchten Rück- und Bremslichter sowie die Nebelschlussleuchte mit LED-Technik. In der Voll-LED-Konfiguration setzen auch der dynamische Blinker sowie das Rückfahrlicht auf die effiziente und moderne LED-Technologie. Statt des ŠKODA Logos ziert der neue ŠKODA Schriftzug an der Heckklappe das neue City-SUV.

Aerodynamisch optimierte Räder für reduzierten Verbrauch

Für den ŠKODA KAMIQ stehen zahlreiche Räder in Grössen von 16 bis 18 Zoll zur Auswahl. Die mit aerodynamisch optimierten Luftleitflächen versehenen Räder 'Propus Aero' (17 Zoll) und 'Vega Aero' (18 Zoll) sind in hochglänzendem Schwarz gehalten. Sie sorgen für eine ruhigere Luftströmung und reduzieren den Verbrauch.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 6 von 18

Innenraum: Grosszügiges Platzangebot und hohe Ergonomie

- › ŠKODA KAMIQ setzt Benchmark im Segment bei Ellbogen-, Knie- und Kopffreiheit
- › Erhöhte Sitzposition ermöglicht komfortables Ein- und Aussteigen und gute Übersicht
- › Optional: Umklappbare Beifahrersitzlehne für den Transport besonders langer Gegenstände

Den KAMIQ prägt als zweites Modell von ŠKODA das neue Interieur-Konzept des tschechischen Automobilherstellers. Auch im neuen City-SUV kombiniert ŠKODA emotionales und attraktives Design mit Ergonomie und Praktikabilität. Die erhöhte Sitzposition sorgt jederzeit für einen guten Überblick.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA AUTO Design, erläutert: „Auch beim KAMIQ setzen wir auf unser neues Innenraum-Konzept. Der freistehende Bildschirm und die perfekt im Sichtfeld des Fahrers platzierte Instrumententafel bestimmen den optischen Eindruck im Innenraum, hochwertige Materialien sorgen für eine angenehme Atmosphäre.“

Der hoch oben auf der Instrumententafel, perfekt im Blickfeld des Fahrers positionierte, freistehende Bildschirm fällt im Innenraum sofort ins Auge und misst bis zu 9,2 Zoll. Eine unterhalb des Bildschirms verlaufende Charakterlinie zitiert die Form der Motorhaube und dient bei der Bedienung des Touchscreens zudem als Ablage für die Hand. Das optionale Virtuelle Cockpit ist mit einer Grösse von 10,25 Zoll eines der grössten Displays im Fahrzeugsegment. Mit hochwertigen und weich geschäumten Materialien an Instrumententafel und vorderen Türverkleidungen wirkt der Innenraum sehr edel.

Vorteile durch erhöhte Sitzposition

Der ŠKODA KAMIQ bietet die im Segment der City-SUV beliebte erhöhte Sitzposition, die zugleich den Komfort steigert und die Sicherheit verbessert. Die Sitzposition im KAMIQ ist 40 Millimeter höher als im neuen ŠKODA SCALA. Das sorgt jederzeit für eine sehr gute Übersicht, sodass der Fahrer Fussgänger und Radfahrer oder Hindernisse und Bordsteine beim Parken früher erkennt. Der freie Blick über die ausdrucksstark gestaltete Motorhaube erleichtert auch das Abschätzen der Fahrzeugabmessungen. Ausserdem erleichtert die hohe Sitzposition das Ein- und Aussteigen.

Viel Platz für Passagiere und Gepäck

Der Innenraum des ŠKODA KAMIQ ist sehr geräumig. Die Kopffreiheit für Fahrer und Beifahrer liegt bei 1051 Millimetern und die Ellbogenfreiheit bei 1439 Millimetern. Typisch für ŠKODA: Die Platzverhältnisse im Fond sind mit einer Kopffreiheit von 1003 Millimetern, einer Ellbogenfreiheit von 1425 Millimetern und einer Kniefreiheit von 73 Millimetern die grosszügigsten im Segment. Der Kofferraum des KAMIQ fasst 400 Liter, wird die im Verhältnis 60:40 geteilte Rückenlehne vorgeklappt, wächst das Volumen auf bis zu 1395 Liter. In Kombination mit dem optionalen doppelten Ladeboden entsteht beim Umklappen der Lehnen eine ebene Fläche. Für die Ausstattungslinien Ambition und Style ist auf Wunsch eine umklappbare Beifahrersitzlehne erhältlich. So lassen sich auch besonders sperrige Gegenstände von einer Länge von bis zu 2447 Millimetern problemlos transportieren. Zusätzlichen Komfort auf der Rückbank bietet die optionale klappbare hintere Mittelarmlehne mit Becherhaltern.

Ausgeklügeltes Ablagesystem bietet 26 Liter zusätzlichen Stauraum



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 7 von 18

Ein ausgeklügeltes System verschiedener Ablagemöglichkeiten schafft im Innenraum des ŠKODA KAMIQ 26 Liter zusätzlichen Stauraum für sämtliche Alltagsgegenstände. Im Handschuhfach, das ab der Ausstattungslinie Ambition innen bezogen ist, sind Kreditkarten- und Münzhalter integriert, links unterhalb des Lenkrads befindet sich ein ausziehbares Fach. Die Mittelkonsole bietet ebenso wie die optionale Armlehne der Rückbank Becherhalter, in der Jumbo Box unter der vorderen Mittelarmlehne finden kleine Dinge Platz. Die Türablagen verfügen über Extrafächer für Warnwesten, in den vorderen Türen ist ausserdem Platz für eine 1,5-Liter-Flasche, im Fond lässt sich in den Türen jeweils eine 0,5-Liter-Flasche verstauen. Unter den Vordersitzen gibt es Ablageflächen, ausserdem Taschen hinten an den Rückenlehnen.

Der Fahrersitz im ŠKODA KAMIQ ist immer höhenverstellbar, der Beifahrersitz ebenfalls (bei der Ausstattung Active ist diese Verstellmöglichkeit optional erhältlich). In den Ausstattungslinien Ambition und Style gehören einstellbare Lordosenstützen für Vordersitze sowie Schublade unterhalb der Vordersitze zur Serienausstattung. Optional lassen sich nicht nur die Vordersitze, sondern auch die beiden äusseren Rücksitze beheizen.

Individualisierungsmöglichkeiten und ein Dynamik-Paket

Der ŠKODA KAMIQ lässt sich mit zahlreichen Individualisierungsoptionen nach den eigenen Vorlieben konfigurieren. Neben der ab Ambition optional verfügbaren Ambientebeleuchtung mit weissem, rotem oder kupferfarbenem Licht bietet ŠKODA unterschiedliche Dekorleisten für die Instrumententafel sowie Sitzbezüge in verschiedenen Farben, mit Suedia-Bezügen und Kontrastnähten an. Das ab der Ausstattungslinie Ambition verfügbare Sportpaket 'Dynamic' sorgt für ein besonders sportliches Ambiente. Mit ihm halten Sportsitze mit integrierten Kopfstützen und Bezügen aus der edlen Mikrofaser Suedia, ein Sport-Multifunktionslederlenkrad, Pedale aus Edelstahl, ein schwarzer Dachhimmel, spezifische Dekorleisten und die Ambientebeleuchtung Einzug im neuen City-SUV.

Komfort-Features im neuen ŠKODA KAMIQ

Der ŠKODA KAMIQ bietet grosszügige Platzverhältnisse und viel Komfort für die Passagiere. Der Bildschirm des optionalen Virtuellen Cockpits verfügt über einen konfigurierbaren 10,25 Zoll Bildschirm, der je nach Wahl verschiedene Layouts anzeigt. Serienmässig ist ein 3,5 Zoll grosses Maxi-DOT-Display an Bord. Die Windschutzscheibe ist optional beheizbar, das sorgt im Winter schnell für freie Sicht. Zudem steigert in der kalten Jahreszeit das ebenfalls optional beheizbare Lenkrad den Komfort an Bord. Auf Wunsch ist das Lenkrad auch als Sport-Multifunktionslederlenkrad erhältlich, das DSG lässt sich über Schaltwippen bedienen (in Verbindung mit DSG und Sportpaket 'Dynamic'). Der Fahrersitz ist optional elektrisch einstellbar, ebenso wie die Sportsitze des Dynamik-Pakets. In der Ausstattungslinie Ambition ist im KAMIQ serienmässig eine Klimaanlage an Bord, in der Variante Style sorgt eine Zwei-Zonen-Climatronic mit Feuchtigkeitssensor stets für die richtige Temperatur. Die Climatronic wird über Tasten im Control Panel bedient, erweiterte Einstellungen lassen sich per Touchscreen im Infotainmentsystem vornehmen. Um das Risiko eines Diebstahls oder eines Einbruchs ins Fahrzeug zu minimieren und die Batterie zu schonen, schaltet KESSY das Sendesignal automatisch ab, wenn der Fahrzeugschlüssel 15 Minuten lang nicht bewegt wurde. Registriert der Sender, dass sich der Schlüssel bewegt, wird das Sendesignal automatisch wieder aktiviert.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 8 von 18

Motoren und Fahrwerk: Erstes CNG-Triebwerk in einem ŠKODA-SUV

- › ŠKODA KAMIQ bietet vier (Angebot für Schweiz) verschiedene Triebwerke von 66 kW (90 PS) bis 110 kW (150 PS)
- › Neues Fahrwerk mit mehr Bodenfreiheit und auf den City-SUV abgestimmten Stossdämpfern
- › Optional ist die Adaptive Fahrwerksregelung mit Fahrprofilauswahl (Sport Chassis Control) und zwei Fahrwerkseinstellungen erhältlich

Für den ŠKODA KAMIQ stehen vier (Angebot für Schweiz) verschiedene Motoren mit einem Leistungsspektrum von 66 kW (90 PS) bis 110 kW (150 PS) zur Auswahl. Neben drei Benzinern ist der 1,0 G-TEC ein Novum im SUV-Bereich bei ŠKODA. Das sparsame und emissionsarme Aggregat, das im vierten Quartal 2019 folgt, wird mit Erdgas (CNG) angetrieben. Das Fahrwerk mit einer erhöhten Bodenfreiheit wurde speziell für den neuen City-SUV entwickelt. Als Option ist ausserdem die Adaptive Fahrwerksregelung mit Fahrprofilauswahl (Sport Chassis Control) und zwei Fahrwerkseinstellungen verfügbar.

Christian Strube, ŠKODA AUTO Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Wir bieten im ŠKODA KAMIQ Benzin- und Dieselmotoren an, die bereits exzellente Verbrauchswerte erreichen. Dennoch haben wir den noch umweltfreundlicheren 1,0 G-TEC entwickelt. Dieser wird mit Erdgas (CNG) angetrieben, ist nochmals sparsamer und in unserem SUV-Segment bislang selten.“

Motor	Getriebe	Max. Leistung		Max. Drehmoment [Nm]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Beschleunigung 0-100 km/h [Sek.]	Kombinierter Verbrauch** [l/100 km]	CO ₂ Emissionen** [g CO ₂ /km]
		[kW]	[PS]					
Benzin								
1,0 TSI	5-M	70	95	175	181	11,1	5,1–6,3	116–143
1,0 TSI	6-M	85	115	200	194	9,9	5,3–6,6	120–150
1,0 TSI	7-DSG	85	115	200	193	10,0	5,5–6,8	125–154
1,5 TSI	6-M	110	150	250	*	*	*	*
1,5 TSI	7-DSG	110	150	250	*	*	*	*
CNG								
1,0 G-TEC	6-M	66	90	160	*	*	*	*

* Da dieser Motor erst später im Jahr eingeführt wird, sind noch keine Daten vorhanden

** WLTP-Werte

Das Motorenangebot des ŠKODA KAMIQ umfasst vier (Angebot für Schweiz) moderne und effiziente Triebwerke mit Direkteinspritzung und Turboaufladung. Alle Aggregate verfügen über Bremsenergieerückgewinnung sowie Start-Stopp-Automatik und erfüllen die aktuelle Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP. Die Top-Motorisierung des neuen City-SUV ist der 1,5-TSI-Vierzylinder mit 110 kW (150 PS). Sein aktives Zylindermanagement (ACT) schaltet bei geringer Last zwei Zylinder automatisch ab und senkt so den Verbrauch. Der 1,5 TSI ist wie die beiden 1,0-TSI-Dreizylinder mit einem Benzinpartikelfilter ausgerüstet. Die CNG-Variante 1,0 G-TEC des Dreizylinder-Triebwerks mit 66 kW (90 PS) ist der erste Erdgasmotor in einem ŠKODA SUV. Beim Betrieb mit Erdgas (CNG) fallen weniger CO₂- und NO_x-Emissionen an als bei herkömmlichen Treibstoffen. Serienmässig verfügen alle Motoren über ein manuelles 6-Gang-Getriebe (5 Gänge beim 1,0 TSI mit 70 kW/95 PS). Für alle Motoren ab 85 kW (115 PS) ist auf Wunsch das 7-Gang-DSG verfügbar.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 9 von 18

Neu entwickeltes Fahrwerk mit grösster Bodenfreiheit der Klasse

ŠKODA hat für seinen ersten City-SUV auf Basis der MQB-A0-Plattform des Volkswagen Konzerns ein neues Fahrwerk entwickelt, das die Vorzüge eines SUV mit dem agilen Fahrverhalten eines Kompaktfahrzeugs verbindet. Im Vergleich zum ŠKODA SCALA, der auf der gleichen Plattform aufbaut, verfügt der KAMIQ unter anderem über längere Federn und Stossdämpfer, einen steiferen Stabilisator an der Vorderachse, eine verstärkte Hinterachse, grössere Räder und eine Servolenkung mit veränderter Übersetzung. Die Bodenfreiheit des KAMIQ wächst dadurch gegenüber dem SCALA um insgesamt 39 Millimeter, davon entfallen 10 Millimeter auf die Reifen mit grösserem Querschnitt und der Rest auf die neue Fahrwerksgeometrie. Mit einer absoluten Bodenfreiheit von 182 Millimetern setzt der neue ŠKODA KAMIQ einen Bestwert in der Klasse der City-SUV.

Die Vorderachse des ŠKODA KAMIQ ist in MacPherson-Bauweise ausgeführt. Neben den längeren Federn kommen auch neue, längere hydraulische Stossdämpfer zum Einsatz, mit denen auch bei voller Ausnutzung des Federweges eine gute Dämpfung gewährleistet ist. Die Köpfe der vorderen Radlagerbolzen ermöglichen eine höhere Belastbarkeit und verfügen über eine unterschiedliche Geometrie. Bei der Verbundlenker-Hinterachse mit Schräglenkern kommen hydraulische Schwingungsdämpfer sowie ebenfalls längere Federn und Stossdämpfer zum Einsatz. Die Hinterachse verfügt über tiefer liegende Montagepunkte und ist stärker dimensioniert, um sie an die grösseren Räder anzupassen.

Beim KAMIQ kommen Räder mit mindestens 16 Zoll Durchmesser sowie breiteren und höheren Reifen als beim SCALA zum Einsatz. Die beim neuen City-SUV eingesetzten Reifendimensionen sind 205/60 R16, 205/55 R17 und bei den 18-Zoll-Leichtmetallrädern 215/45 R18. Das Fahrwerk und die Lenkung sorgen dafür, dass der KAMIQ trotz seines höheren Schwerpunktes und der beachtlichen Böschungswinkel von 18,7 Grad vorn und 28,4 Grad hinten agile Fahreigenschaften, ein sehr gutes Kurvenverhalten und einen hohen Komfort bietet. Die höhere Torsionsfestigkeit der Hinterachse verhindert wirkungsvoll Roll- und Wankbewegungen der Karosserie.

Adaptive Fahrwerksregelung und Fahrprofilauswahl (Sport Chassis Control) mit zwei Fahrwerkseinstellungen als Option

Für besonders dynamische KAMIQ-Fahrer ist optional die **Adaptive Fahrwerksregelung** (Sport Chassis Control) erhältlich. Dieses sportliche Fahrwerk beinhaltet eine Tieferlegung um 10 Millimeter und zwei unterschiedliche Fahrwerksabstimmungen: einen Normal- und einen Sport-Modus, in dem elektronisch umschaltbare Stossdämpfer mit einer härteren Kennlinie operieren. Konfigurieren lassen sich die beiden Einstellungen im Menü der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select. Diese wird zusammen mit der Adaptiven Fahrwerksregelung geliefert und ermöglicht die Auswahl zwischen den vier Profilen Normal, Sport, Eco und Individual. Die gewählte Einstellung hat einen Einfluss auf die Reaktionsempfindlichkeit der elektromechanischen Zahnstangenlenkung, sowie auf den Motor und die Schaltung.

Für höhere Sicherheit auf unbefestigten Strassen ist für den ŠKODA KAMIQ auf Wunsch ein Unterbodenschutz verfügbar. Dieser besteht aus glasfaserverstärkten thermoplastischen Kunststoffen, die Motor und Getriebe gegen mechanische Beschädigungen etwa durch Bodenwellen oder schlechte Strassenverhältnisse schützen. Serienmässig ist bereits der Motorraum mit dem gleichen Material verkleidet, um die Aerodynamik zu verbessern.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 10 von 18

Karosserie und Assistenzsysteme: Hohes Sicherheitsniveau dank hochfestem Wagenaufbau und zahlreichen Assistenten

- › Hohe Verwindungssteifigkeit dank sehr grossem Anteil an hochfesten und gehärteten Stählen
- › Sehr hohes Sicherheitsniveau mit bis zu neun Airbags und Proaktivem Insassenschutz
- › Grösster Radstand der Klasse und erster ŠKODA mit dynamischen Blinkern vorne und hinten

Beim neuen City-SUV KAMIQ legt ŠKODA grössten Wert auf ein für diese Fahrzeugklasse aussergewöhnliches Sicherheitsniveau. Erreicht hat die tschechische Marke dies unter anderem durch den grossen Anteil hochfester Stähle an der Karosseriestruktur für eine sehr gute passive Sicherheit sowie zahlreiche innovative Assistenzsysteme. Der KAMIQ trägt als erstes Modell markante zweigeteilte LED-Frontscheinwerfer mit oben liegendem Tagfahrlicht. Die Voll-LED-Ausführung hat erstmals bei einem ŠKODA Fahrzeug dynamische Blinker vorne und hinten.

Matthias Michniacki, Leiter für Exterieur-, Interieur- und Fahrzeugsicherheitsentwicklung bei ŠKODA AUTO, sagt: „Die Karosserie des KAMIQ besteht zu annähernd 80 Prozent aus hochfesten oder besonders gehärteten Stahlsorten. Die daraus resultierende extrem hohe Verwindungssteifigkeit steigert die Sicherheit, verbessert das Handling und sorgt darüber hinaus für eine ausserordentliche Langlebigkeit.“

Mit dem KAMIQ stellt ŠKODA ein besonders robustes und sehr geräumiges SUV auf die Räder, welches mit seiner kompakten Länge von 4241 Millimetern wie geschaffen für den Einsatz in der Stadt ist. Die Höhe des KAMIQ beträgt mit Dachreling 1553 Millimeter. Mit 2651 Millimetern verfügt er über den grössten Radstand im Feld der City-SUV, dazu auch mit 1793 Millimetern über die grösste Breite. Davon profitieren in erster Linie die Passagiere, denen die für ŠKODA typischen grosszügigen Platzverhältnisse im Innenraum zur Verfügung stehen. Als erstes SUV von ŠKODA steht der KAMIQ auf der Version MQB-A0 des Modularen Querbaukastens des Volkswagen Konzerns.

Erhöhte Sitzposition bietet hervorragenden Überblick

Ein wichtiger Sicherheitsaspekt des City-SUV ist die erhöhte Sitzposition, die dem Fahrer einen hervorragenden Überblick über das Verkehrsgeschehen ermöglicht und dazu das Ein- und Aussteigen für alle Passagiere äusserst bequem gestaltet. Ein hohes Mass an Sicherheit bietet zudem die aussergewöhnlich verwindungssteife Karosserie. Diese verdankt das kleinste Mitglied der ŠKODA SUV-Familie massgeblich dem hohen Anteil moderner – etwa ultrafester oder warmgeformter – Stähle von annähernd 80 Prozent. Diese kommen an sicherheitsrelevanten Stellen wie A- und B-Säulen, der Stirnwand und dem Mitteltunnel zum Einsatz.

Bis zu neun Airbags und Proaktiver Insassenschutz

Der ŠKODA KAMIQ schützt seine Insassen mit zahlreichen aktiven und passiven Sicherheitssystemen vor einem Unfall oder verringert die Schwere der Unfallfolgen. Zu den passiven Sicherheitssystemen zählen beispielsweise bis zu neun Airbags. Die Serienausstattung des neuen City-SUV umfasst Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie Kopfairbags und Seitenairbags vorne. Optional bietet der KAMIQ auch einen Fahrer-Knieairbag sowie Seitenairbags hinten. Der ebenfalls auf Wunsch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 11 von 18

erhältliche Proaktive Insassenschutz schliesst bei einem drohenden Zusammenstoss automatisch offene Fenster und strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze. Damit der KAMIQ nach einem Aufprall nicht unkontrolliert weiterrollt, wird er von einer Multikollisionsbremse gestoppt. Für eine sichere Fahrt der jüngsten Passagiere verfügt der KAMIQ über eine ISOFIX-Halterung und Top-Tether-Befestigungen auf dem Beifahrersitz und der Rückbank.

LED-Scheinwerfer und dynamische Blinklichter

Neben den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten für die Designer erhöhen LED-Scheinwerfer durch ihre Leuchtkraft und die tageslichtähnliche Farbe die Sicherheit und sind ausserdem deutlich langlebiger als Halogen-Leuchten. Der ŠKODA KAMIQ ist – eine Besonderheit in dieser Fahrzeugklasse – bereits serienmässig mit LED-Technologie für Abblend-, Fern- und Tagfahrlicht sowie Rück- und Bremslichter sowie Nebelschlussleuchte ausgestattet. Auf Wunsch sind Voll-LED-Scheinwerfer verfügbar; diese umfassen ein Bi-LED-Modul für Abblend- und Fernlicht sowie weitere LEDs für das statische Kurvenlicht und Nebelscheinwerfer mit Abbiegelicht. Eine schmale Leiste aus vier einzelnen LED übernimmt das Tagfahrlicht sowie die dynamischen Blinker.

Zahlreiche Assistenzsysteme serienmässig

Der ŠKODA KAMIQ kann mit modernsten Assistenzsystemen ausgestattet werden und verfügt bereits serienmässig über einen Spurhalte- und einen Frontradarassistenten mit City-Notbremsfunktion. Der Spurhalteassistent arbeitet mit einer Kamera, die Fahrbahnmarkierungen erkennt und den Fahrer dabei unterstützt, in der Spur zu bleiben. Im oft unübersichtlichen Stadtverkehr hilft der Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion dabei, Unfälle mit Fussgängern und Radfahrern zu verhindern oder die Schwere der Unfallfolgen zu reduzieren. Hierfür überwacht der Assistent den Bereich vor dem Fahrzeug und bremst im Notfall automatisch ab.

Side Assist erkennt Fahrzeuge in bis zu 70 Metern Entfernung

Sichere Überholvorgänge auf Autobahnen und Schnellstrassen unterstützt der optionale Side Assist. Dieser erfasst mithilfe zweier Radarsysteme sich von hinten nähernde Fahrzeuge und warnt den Fahrer rechtzeitig. Der in den Side Assist integrierte Rear Traffic Alert warnt den Fahrer beim Rückwärtsausparken mit maximal 15 km/h vor Objekten, die sich im Heckbereich des Fahrzeugs bewegen – auch seitlich und mit bis zu 70 km/h. Reagiert der Fahrer nicht auf das zuerst gegebene optische Signal, folgt eine akustische Warnung und zuletzt eine automatische Notbremsung.

Optionale Assistenten steigern den Komfort

Der KAMIQ bietet zahlreiche aus höheren Fahrzeugkategorien bekannte Assistenzsysteme, die neben einer erhöhten Sicherheit auch mehr Komfort in das Segment der City-SUV bringen. Hierzu zählt der optionale Parklenkassistent, der das Fahrzeug in Parklücken sowohl längs als auch quer zur Fahrbahn hinein und auch wieder heraus steuern kann.

Besonderen Komfort für Vielfahrer oder die Langstrecke bietet auf Wunsch der Adaptive Abstandsassistent (ACC), der bis zu einer Geschwindigkeit von 210 km/h das gewünschte Tempo selbstständig hält und bei langsamer vorausfahrenden Autos automatisch abbremst. In Kombination mit dem DSG-Getriebe kann der KAMIQ sogar bis zum Stillstand bremsen und innerhalb von maximal drei Sekunden selbstständig wieder anfahren. Die optionale Müdigkeitserkennung (Driver Alert) weist den Fahrer auf nachlassende Konzentration hin und schlägt eine Pause vor.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 12 von 18

Die serienmässige elektronische Differenzialsperre XDS+ verbessert die Traktion der Vorderräder. Das System TPM+ überwacht den Reifendruck. Der Berganfahrassistent verhindert ab einem Anfahrwinkel von mehr als fünf Grad das Zurückrollen des Fahrzeugs und das Abschalten des Motors.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 13 von 18

Konnektivität: Grösstes Display der Klasse und neue ŠKODA Digitale Assistentin Laura

- › Neue ŠKODA Digitale Assistentin Laura versteht auch fließend gesprochene ganze Sätze
- › Infotainmentsystem Amundsen mit grösstem Display der Klasse
- › eCall und Proaktiver Service mit serienmässig eingebauter eSIM

In den Bereichen Infotainment und Konnektivität gehört der ŠKODA KAMIQ zu den Vorreitern in seinem Segment. Er bietet modernste Technik, innovative Anwendungen und mobile Dienste. Dank einer eingebauten eSIM ist er immer online und bietet zur Bedienung von Navigation, Infotainment und Telefonie zusätzlich zur Touch- und Gestensteuerung die neue ŠKODA Digitale Assistentin Laura, die auch fließend gesprochene ganze Sätze versteht. Das Display des Top-Infotainmentsystems Amundsen ist das grösste seiner Klasse und auch das Display des Virtual Cockpits zählt zu den grössten seines Fahrzeugsegments.

Reiner Katzwinkel, Leiter für Elektrische und Elektronische Entwicklung, sagt: „Der ŠKODA KAMIQ ist als eines der ersten Fahrzeuge mit der neusten Infotainment-Generation des Volkswagen Konzerns ausgestattet und ermöglicht dank einer eingebauten eSIM ein ganz neues Level der Mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect. Er ist immer online, bietet frei downloadbare Apps und bequeme Aktualisierungen der Navigationskarte ‚over the air‘.“

Der ŠKODA KAMIQ verfügt als eines der ersten Fahrzeuge im Volkswagen Konzern über Systeme aus der neuen, dritten Generation des Modulare Infotainment-Baukastens. Das Top-Infotainmentsystem Amundsen bietet einen 9,2 Zoll grossen Touchscreen mit gläserner Front – den grössten in der Fahrzeugklasse – sowie eine online-gestützte 3D-Navigation, eine 64 GB grosse SSD-Festplatte für die Speicherung von Navigationskarten und als Option einen WLAN-Hotspot. Telefonie und Datenverbindung über Bluetooth sind ebenso serienmässig wie die SmartLink Technologie, die optional jetzt auch drahtlos verfügbar ist (derzeit nur für Apple CarPlay verfügbar). Kombiniert wird Amundsen immer mit dem digitalen und nach persönlichen Vorlieben konfigurierbaren Virtuellem Cockpit. Auf dem Bildschirm, der mit 10,25 Zoll einer der grössten im Segment ist, bietet es fünf verschiedene Ansichten vom Classic-Layout mit je einem grossen Tachometer und Drehzahlmesser über die Varianten Basis, Modern und Sport bis zum Extended-Layout, das grossflächig die Karte des Navigationssystems integriert.

Bedienung per Touchscreen, Gesten oder erweiterter Sprachsteuerung

Das Infotainmentsystem Amundsen bietet neben Tasten am Multifunktionslenkrad drei moderne Formen der Bedienung. Die Funktionen lassen sich per Touchscreen, Gesten oder die eigene Sprache steuern. Mit der einfachen Ansprache „Okay, Laura“ – ein Knopfdruck oder eine andere Aktion ist nicht erforderlich – wird die neue erweiterte Sprachsteuerung aktiviert, die auch fließend gesprochene ganze Sätze versteht. Sie kann gestellte Fragen oder Anweisungen den passenden Themenbereichen zuordnen und entsprechend umsetzen. Auf Wunsch startet die Sprachsteuerung die Navigation zu einem bestimmten Ziel, sucht die Lieblingsmusik heraus oder lässt sich SMS diktieren. Das funktioniert bereits in sechs Sprachen – Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Tschechisch. Die erweiterte Sprachsteuerung wird bei Bedarf online unterstützt und kann dann selbst schwierige Dialekte verstehen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 14 von 18

Um die Umsetzung der Wünsche zu beschleunigen, kann der Fahrer einen Dialog jederzeit unterbrechen oder eine neue Frage stellen, ohne eine vollständige Antwort abwarten zu müssen. Während eines Dialogs werden Radio oder Media-Player nicht komplett stumm geschaltet, sondern lediglich leise gestellt. So entsteht eine möglichst natürliche Gesprächsatmosphäre.

ŠKODA entwickelt und verbessert die Fähigkeiten der ŠKODA Digitalen Assistentin Laura kontinuierlich. So wird sie künftig beispielweise erste Fahrzeugfunktionen einstellen können oder noch flexibler auf ganze gesprochene Sätze reagieren, sogar eine Art digitaler Small Talk wird so möglich. Ausserdem ist eine künftige Anwendung der erweiterten Sprachsteuerung auch ausserhalb des Fahrzeugs in anderen Bereichen von ŠKODA wie etwa bei mobilen oder Web-Anwendungen oder im Online-Konfigurator denkbar.

Dank eingebauter eSIM mit LTE immer online

Basis für die Online-Unterstützung der erweiterten Sprachsteuerung und der Navigationsfunktion ist die serienmässig eingebaute eSIM, mit welcher der ŠKODA KAMIQ immer online ist. Die eSIM stellt eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung per LTE her, eine zusätzliche SIM-Karte oder eine Tethering-Verbindung über ein Smartphone sind nicht mehr erforderlich. Die eSIM unterstützt auch den eCall und den Proaktiven Service. Über den in der EU obligatorischen eCall wird bei einem Unfall automatisch ein Notruf abgesetzt, der auch jederzeit manuell ausgelöst werden kann.

Der Proaktive Service übermittelt unter anderem bei einem Unfall Position und Zustandsdaten des Fahrzeugs. Der Fahrzeugzustandsbericht speichert automatisch nach jedem Ausschalten der Zündung oder nach manueller Aufforderung alle Informationen über den Zustand des KAMIQ, dabei ist die Anzahl der abgerufenen Berichte nicht begrenzt. Er kann auch Kontakt zur Werkstatt halten und Servicemeldungen übermitteln, Wartungstermine koordinieren oder bei einer Panne entsprechende Daten übermitteln. Automatisch und „over the air“ erfolgen zudem alle Aktualisierungen der Navigationskarte.

Der Übergang zwischen on- und offline-basierten Diensten des Bereichs Infotainment Online ist fließend, nahtlos und unmerklich, die Passagiere müssen nicht manuell zwischen ihnen umschalten. Die Einbeziehung von Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit ermöglicht dem Navigationssystem Amundsen eine präzisere, verlässlichere und schnellere Routen- und Fahrzeitberechnung, Ausweichempfehlungen bei Staus werden permanent angepasst. Online-Unterstützung nutzen auch die Funktionen Parkplätze und Tankstellen, die freie Stellplätze und aktuelle Treibstoffpreise im Display anzeigen können.

Direkt im Fahrzeug über das zentrale Display des Infotainmentsystems Amundsen im Shop buchbar sind die neuen Infotainment Apps: etwa die Wetter-App, die Witterungsbedingungen für Fahrten in ganz Europa anzeigt, und die News-App, mit der direkt über das Display des Infotainmentsystems Newsfeeds abonniert werden können. In Zukunft werden zusätzliche Apps entwickelt, die auch rückwärtig kompatibel sein werden. Wer über den WLAN-Hotspot seinen Mitfahrern Datenvolumen zur Verfügung stellen oder künftige Streaming-Dienste nutzen möchte, kann im Shop zusätzliche Datenpakete buchen.

Fahrzeugfernzugriff über ŠKODA Connect App, Webportal oder ŠKODA Connect Alexa Skill

Neben dem Proaktiven Service und Infotainment Online ist auch der Fahrzeugfernzugriff Bestandteil der mobilen Online-Dienste von ŠKODA Connect. Die ŠKODA Connect App für Mobiltelefone



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 15 von 18

und Smartwatches bietet seit einem grossen Update im April 2019 neue Personalisierungsmöglichkeiten, etwa mit selbst erstellbaren Shortcuts. Über das ŠKODA Connect Webportal kann jeder Besitzer seinen KAMIQ aus der Ferne ver- und entriegeln (Funktion Lock & Unlock) und überprüfen, ob alle Fenster geschlossen sind. Mit dem ŠKODA Connect Alexa Skill bietet der ŠKODA KAMIQ seinen Kunden einen noch komfortableren Weg, mit ihrem Fahrzeug zu kommunizieren. Dies geschieht bequem aus dem eigenen Zuhause über einen Amazon-Echo-Lautsprecher oder von unterwegs über die Alexa-App auf dem Smartphone. Mit einfachen Fragen wird Alexa aktiviert und gibt anschliessend Auskunft über den aktuellen Kilometerstand, den Tankinhalt, die Ölwechseltermine, ob die Türen und Fenster geschlossen sind, ob das Fahrzeug verriegelt oder auch wo es geparkt ist.

Der KAMIQ kann sich dank moderner Vernetzung auch selbst per Push-Nachricht melden, falls er gestohlen wird, einen definierten Bereich verlässt oder hinterlegte Geschwindigkeiten überschreitet. Der Remote Access informiert ausserdem darüber, wo das Fahrzeug geparkt ist, oder aktiviert auf Knopfdruck Hupe und Blinker – etwa um den KAMIQ auf einem grossen Parkplatz zu finden. Die Funktion Time Manager empfiehlt vor einer geplanten Reise einen früheren Start, wenn sie das aufgrund der aktuellen Verkehrslage für notwendig erachtet, um einen gewünschten Termin einzuhalten. Dabei kalkuliert das System sogar eventuell nötige Tankstopps ein.

Neueste Generation der Infotainmentsysteme, moderne Konnektivität

Die beiden Infotainmentsysteme Bolero und Swing stammen ebenfalls aus der neuesten Generation des Modularen Infotainment-Baukastens. Bolero bietet ein 8-Zoll-Glasdisplay sowie eine Bluetooth-Verbindung und SmartLink, die beim System Swing mit 6,5-Zoll-Display optional verfügbar sind. Serienmässig sind vier Lautsprecher in den vorderen Türen, Bolero und Amundsen bieten vier weitere in den hinteren Türen und als Option das ŠKODA Soundsystem mit 405 Watt Ausgangsleistung, einem zusätzlichen zentralen Lautsprecher auf der Instrumententafel sowie einem Subwoofer im Kofferraum. Auf Wunsch ermöglicht die Phone Box das induktive Laden eines Smartphones und verbindet das Gerät mit der Aussenantenne des Fahrzeugs. Zwei USB-C-Anschlüsse vorne und auf Wunsch zwei weitere hinten stellen die klassische Anbindung von Smartphones oder anderen elektronischen Geräten sicher. Mit SmartLink lassen sich per Apple CarPlay, Android Auto oder MirrorLink™ Smartphone-Apps über das Infotainment-Display bedienen und ihre Inhalte anzeigen. Mit der neuen optionalen Wireless SmartLink Variante funktioniert das nach einer einmaligen Kopplung des Smartphones über Bluetooth auch kabellos und automatisch nach dem Einsteigen (eine Wi-Fi-Verbindung für Android Auto und MirrorLink™ zwischen SmartLink und dem System Amundsen wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 16 von 18

Simply Clever: Ausgeklügelte Ideen erleichtern den Alltag

- › **KAMIQ erstes Modell seiner Klasse mit automatisch ausklappendem Türkantenschutz**
- › **Herausnehmbare LED-Taschenlampe im Kofferraum – Standard ab Ambition-Ausstattung**
- › **Elektrische Heckklappe und schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung**

Der ŠKODA KAMIQ bietet zahlreiche intelligente Lösungen für die kleinen, alltäglichen Herausforderungen im Umgang mit dem Auto. Einmalig im Segment der City-SUV ist der Türkantenschutz, der beim Öffnen der Türen das eigene Auto sowie daneben parkende Fahrzeuge vor Kratzern und Dellen schützt. Ab der Ambition-Ausstattung verfügt jeder KAMIQ über eine im Kofferraum integrierte und herausnehmbare Taschenlampe, auf Wunsch ist eine schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung verfügbar.

Der ŠKODA KAMIQ bietet als erstes Fahrzeug seiner Klasse einen cleveren optionalen Türkantenschutz. Dieser klappt beim Öffnen der Türen automatisch aus und schützt das eigene Auto sowie daneben parkende Fahrzeuge. Dieses aus höheren Fahrzeugklassen bekannte Feature findet sich an allen vier Türen des neuen City-SUV und schützt nicht nur das eigene Fahrzeug in engen Parklücken, sondern auch die Nerven von Eltern. Für ein bequemes Beladen des Kofferraums sorgt die optional erhältliche elektrische Heckklappe. Sie öffnet und schliesst auf Knopfdruck an der Heckklappe oder in der Fahrertür automatisch und beugt schmutzigen Fingern und Kleidung vor. Die geöffnete Heckklappe schliesst sich ausserdem dank der integrierten Tip-To-Close-Funktion auch durch einen sanften Zug und ohne Kraftaufwand.

Der KAMIQ bietet zudem eine im Kofferraum integrierte und herausnehmbare LED-Taschenlampe. Dieses Feature gehört ab der Ausstattung Ambition zum Serienumfang. Auf Wunsch erhältlich ist eine schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung. Ein Druck auf die entsprechende Taste im Kofferraum genügt und die Anhängervorrichtung lässt sich leicht aus- und nach Gebrauch wieder einklappen.

Eine grosse Erleichterung beim Nachfüllen von Scheibenwischwasser ist der neue integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters. So geht beim Auffüllen kein Tropfen mehr daneben. Der ŠKODA typische Eiskratzer im Tankdeckel ist zusätzlich mit einer Messskala versehen, um das Restprofil der Reifen zu kontrollieren.

Ausgewählte Simply Clever Ideen

- › Türkantenschutz
- › Herausnehmbare LED-Taschenlampe im Kofferraum
- › Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
- › Elektrische Heckklappe inklusive Tip-To-Close-Funktion
- › Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
- › Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen
- › Fehlbetankungsschutz
- › Zwei USB-C-Anschlüsse vorne und hinten
- › Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite
- › Umklappbare Beifahrersitzlehne
- › Klappbare hintere Mittelarmlehne mit Becherhaltern



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 17 von 18

- › Parkposition für die hinteren Sicherheitsgurte
- › Brillenfach
- › Halter für Multimediageräte (inkl. Slot für Schlüssel und Münzen)
- › Regenschirmfach in der Fahrertür (mit Regenschirm)
- › Ablagefach für Warnwesten in allen Türen
- › Abfalleimer in der Türverkleidung
- › Haken an der B-Säule
- › Cargo-Befestigungselemente im Kofferraum (Ablagefächer unter der Fussbodenabdeckung des Kofferraums)
- › Netz an der Laderaumabdeckung
- › Taschenhaken im Kofferraum
- › Doppelter Ladeboden
- › Netzprogramm
- › Doppelseitige Bodenmatte im Kofferraum
- › 12-Volt-Steckdose im Kofferraum
- › Gepäcknetztrennwand
- › Vertikal hinter die Fondsitze versenkbare Hutablage
- › Top-Tether-Befestigungen
- › Easy-Open-Einhandöffner
- › Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen Türen
- › Halter für 0,5-Liter-Getränkeflaschen in den hinteren Türen
- › Kartenhalter in der Jumbo Box

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA
Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch
www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA Media Services

skoda-storyboard.com

Download the ŠKODA Media Services app



Folgen Sie uns auf <https://twitter.com/skodaautonews>, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA KAMIQ finden Sie unter [#SkodaKamIQ](https://twitter.com/skodaautonews).



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (CH-Version)

Seite 18 von 18

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.